

**Kath. Kirchenverwaltung St. Johannes
St. Elisabethenverein Kitzingen e.V.**

Kitzingen, Obere Kirchgasse 7

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister
Siegfried Müller
und an
Damen und Herren Stadträte
Kaiserstraße 13/15

97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen						
N	09. NOV. 2016					
1	2	3	4	5	6	7
ZWV	ZB	ZK	R	UW	ZA	
R-Termin:				Geschehen:		
Termin:						

Kitzingen, 07. November 2016

Kath. Kindergarten St. Johannes, Glauberstraße 30 in Kitzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats der Stadt Kitzingen,

die Kath. Kirchenverwaltung St. Johannes beabsichtigt den äußerst in die Jahre gekommenen Kindergarten St. Johannes (Glauberstraße) abzureißen und durch einen Neubau des Kindergartens mit zwei Kindergartengruppen (für 50 Kinder) sowie die Neubau von zwei Kinderkrippengruppen (für 28 Kleinkinder) zu ersetzen.

Dazu hat die Kath. Kirchenverwaltung folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

- der Kindergarten St. Johannes soll an seinem jetzigen Standort in der Glauberstraße 30 bestehen bleiben;
- es besteht grundsätzliches Einverständnis das Kindergartengebäude aus wirtschaftlichen Gründen abzureißen und für zwei Regelgruppen mit je 25 Betreuungsplätzen neu zu errichten und um zwei Krippengruppen mit je 14 Betreuungsplätzen zu erweitern.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich nach den Berechnungen des Architekturbüros Christian Küster, 97340 Marktbreit vom 04.11.2016 auf insgesamt rd. 3,08 Mio. Euro:

- für den Kindergarten: 1,68 Mio €
- für die Kinderkrippe: 1,40 Mio €

Die Kath. Kirchenverwaltung St. Johannes, im Einvernehmen mit der Finanzkammer der Diözese Würzburg sieht als Voraussetzungen für die Realisierung dieser Baumaßnahmen am KiGa St. Johannes, die Zusage der Stadt Kitzingen

- den Kindergartenbereich in Höhe von 2/3 der tatsächlichen Gesamtkosten und
 - den Krippenbereich in Höhe der bisherigen Krippenförderung (ca. 90% der Gesamtkosten)
- zu bezuschussen.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie bitte Herr Pfarrer Spöckl (Tel. -7177) oder Herr Lermig (Tel.: -7435 bzw. Email: wilhelm.lermig@t-online.de) an.

Wir bitten Sie, die uns beiderseitig als wichtige Säule der Bedarfsdeckung an Kita-Plätzen in Kitzingen notwendigen Baumaßnahmen zu zustimmen und diese zu genehmigen. Einen Sonderfall sehen wir hier in der möglichst drängenden zeitlichen Ausführung der Neuerichtung des Kindergartens mit den zusätzlichen Neubau zweier Kinderkrippengruppen begründet.

Mit freundlichen Grüßen


Pfarrer Gerhard Spöckl


Wilhelm Lermig